

HÖNNETAL EXPRESS

Magazin aus Balve, für Balve und Umgebung

Am Rande

Radonvorkommen beunruhigt Balver

Balve. Das Stadtgebiet gehört zu den drei Gemeinden in NRW, die erhöhte Werte des radioaktiven Radongases vorweisen. Die Bürgermeister aus Balve, Sundern und Arnsberg wurden vom Ministerium informiert. Mehr auf Seite 17

Keine Beiträge

Kreis. Eltern müssen im Januar keine Beiträge für „Offene Ganztagschulen“ (OGS) im Märkischen Kreis zahlen – vorbehaltlich einer entsprechenden Beschlussfassung. Ebenso wird auf die Erhebung der Elternbeiträge für die Betreuung in Kitas und in der Kindertagespflege verzichtet, so die Kreispressestelle.

Überraschung: Rotermund leitet Hauptschule

Balve. Überrascht wurde auch Fachbereichsleiter Michael Bathe von der Personalie, die ihm die Bezirksregierung zukommen ließ. Danach wurde der bisherige Schulleiter Hans-Jürgen Stracke an einen anderen Standort versetzt. Mit der kommissarischen Leitung wurde die seit 31 Jahren an der Hauptschule tätige Lehrerin Angelika Rotermund beauftragt. Sie ist die Dienstälteste der zur Zeit noch tätigen sieben Kolleginnen und Kollegen. Die Hauptschule wird im Sommer 2022 mit dem Abschluss der letzten Klasse seine Tore für immer schließen. Das hatte der Rat der Stadt Balve in 2016 beschlossen. Derzeit werden an der Hauptschule noch 44 Jugendliche in zwei Klassen unterrichtet.

Ausverkauft

Naturhistorischer Verein sucht Spender für die zweite Auflage des Buches „100 Jahre Schutzaktion“

Vor vier Monaten war der Naturhistorische Verein Hönnetal mit der Intention gestartet, das Weihnachtsgeschäft mitzunehmen, um einen Teil der Auflage des neuen Buches „100 Jahre Schutzaktion – die Rettung der Schönheit des Hönnetals“ verkaufen zu können. Mit solch einer großen Nachfrage hatte man aber nicht gerechnet, dass nun vermeldet werden kann: so gut wie ausverkauft. Nur noch wenige Exemplare sind vorhanden.

Sicherlich ein Grund dafür sei, dass die zehn Buchhandlungen und Verkaufsstellen im Hönnetal die Aktion so großartig begleitet hätten, freut sich der Vorstand über den Erfolg, den der Verkauf des Buches entlang der Hönne von der Quelle bis zur Mündung hatte. „Für die Menschen im Hönnetal ist das Thema Kalkabbau eben nicht ‚historisch‘, sondern topaktuell. Jetzt gerade werden die Weichen zur größten Landschaftsveränderung gestellt, die unsere Heimat je gesehen hat. Das lässt die fast 100.000 Einwohner des Hönnetals nicht kalt“, so Vereinsvorsitzender Andreas Kolarik.



Enorme Entwicklung: vor sechs Monaten stellten Andreas Löbel (2. Vorsitzender), Andreas Kolarik (Vorsitzender) und Adalbert Allhoff-Cramer (Geschäftsführer) den ersten Entwurf vor, vor vier Monaten das fertige Buch, welches in der heimischen Druckerei Zimmermann gefertigt wurde, und jetzt gibt es nur noch Restexemplare. Foto: kr

Der Naturhistorische Verein Hönnetal hat sich klar aufgestellt: „Wir wollen den Ausverkauf unserer Region verhindern. Nicht nur weil Beton aus Kalk einer der schlimmsten Klimakiller ist, sondern weil mit diesem Würgegriff der Kalkindustrie der Heimat die Zukunftsperspektive genommen wird. Was den nachfolgenden Generationen bleibt, ist zerstörtes Land.“

Das Thema sei aber nicht in zwei, drei Jahren erledigt. Daher solle und müsse das Buch auch in fünf oder zehn Jahren noch zu erwerben sein. Deshalb brauche der Verein Spender und Sponsoren für eine Neuauf-

lage. „Wir haben zwar neue Mitglieder gewonnen durch unsere Aktion. Aus eigener Kraft kann der Verein die Neuaufgabe aber nicht stemmen. Deshalb bitten wir Firmen und großzügige Spender dringend um wirksame Unterstützung“, hofft der Vorstand.

Die erwarteten finanziellen Mittel sollen für den Druck der Neuaufgabe und für die anstehende Bürgerbeteiligung zum Regionalplan verwendet werden. „Unser Verein wird hier ein klares Votum abgeben, benötigt aber fachliche Unterstützung“, so Kolarik, der verspricht, dass sämtliche Spender in der Neuaufgabe genannt werden.

Erlebte Geschichten von Alfons Rath – Teil 4

Alfons Rath (Foto) hat viel zu erzählen. Nach seinen ersten drei Folgen widmet er sich hier der Planbau GmbH, mit der er zwei Drittel seines Lebens eng verknüpft war und immer noch ist. Ein Erlebnis bewegt ihn besonders. Es geht dabei um Dr. Memmesheimer aus dem Kultusministerium.

Dieses ist ein Kapitel, welches mich persönlich betrifft. Zuerst wollte ich es nur mit ein paar Nebensätzen erwähnen. In den Wochen, während ich dies alles aufgeschrieben habe, kam ich zu der Überzeugung, dass in einem Extra-Kapitel hierüber zu berichten sei.

Dr. Memmesheimer aus dem Kultusministerium hatte ein starkes Interesse für Balve und das Drostenhäus bekundete. Die Geschichte beginnt 1949, startet aber erst 1978.

Nach der gelungenen Restaurierung des Drostenhauses meldete sich eines Tages telefonisch ein Dr. Memmesheimer bei mir, teilte mir mit, wer er sei und bat darum, in Balve vor Ort einen Behördentermin durchführen zu können. Er hätte schon alles vorbereiten lassen, ich brauche nur Raum und Zeit zu nennen. Natürlich schlug ich den Drostenkeller vor und er war einverstanden. Meine Frage, ob ich die Stadtverwaltung informieren solle, beantwortete er mit „wäre ihm egal“.

Bei nächster Gelegenheit habe ich Stadtdirektor Kor-



tenbusch von diesem Gespräch berichtet. Seine Antwort war: „Sagen Sie mir Bescheid, wenn die uns brauchen!“

Der Termin rückte näher, im Drostenkeller war ein Raum reserviert und vorbereitet, denn man hatte mir mitgeteilt, dass 10 bis 15 Behördenvertreter gegen 11 Uhr eintreffen würden. Und die kamen dann auch: Regierung Arnberg, Denkmalsamt Münster, Staatshochbauamt Arnberg, Bauamt und Kulturamt des Märkischen Kreises Lüdenscheid, Helmut Hedt und ich.

Und dann kam ER: Kleine Statur und sicheres Auftreten, begrüßte kurz alle anderen hohen Tiere, die gegen ihn recht niedrig wirkten. Mich begrüßte er fröhlich und locker und sagte: „Dann wollen wir mal anfangen“.

Ich erzählte ihm, dass ich überhaupt nicht wisse, was ich zu tun hätte und wie das

hier jetzt funktionieren sollte. Er beruhigte mich: „Sie setzen sich an den Tisch oben vor Kopf und ich setze mich rechts daneben. Alles andere überlassen Sie mir.“

Wir nahmen alle Mann Platz, ich begrüßte ganz allgemein, dann übernahm er das Kommando und klärte zunächst durch Befragen ab, wer denn nun von welcher Behörde da sei. Zum Schluss fragte er mich nach der Stadt Balve und ich gab Bericht über das Gespräch. Er drehte sich zu den anderen um und stellte die Frage: „Ist hier einer der Meinung, dass wir die Stadt Balve bei diesem Termin brauchen?“ Von allen Seiten kam ein lachendes „Nein“.

Dr. Memmesheimer dann zu mir: „Herr Rath, das Land hat kein Geld mehr, wir haben Ihnen alles gegeben. Es reicht nur noch für eine Begrüßungsrunde. – Wir würden danach wie folgt vorgehen. Zuerst kommt die Aussprache über Abwicklung und Erfahrungen beim Durchbau des Drostenhauses. Können Sie es vielleicht einrichten, dass es zu Mittag einen Imbiss gibt. Die Kosten hierfür müssten Sie aber auch übernehmen. Danach besichtigen wir die von Ihnen genannten zwei weiteren Objekte. Danach möchte ich noch den Stand der Restaurierungsarbeiten in der Alten Kirche besichtigen. Anschließend eventuell noch eine Tasse Kaffee hier im Drostenkeller. Das wär’s dann. Einverstanden?“

Natürlich war ich einverstanden. Er: „Dann schlagen Sie mal einen Schnaps vor, der zur heutigen Gelegenheit passt“.

Ich habe geantwortet, dass das Pächterehepaar aus dem hohen Norden sei und uns den hochprozentigen „Friesengeist“ sicher gern servieren würde. Und so war es.

Dann ging’s zur Sache bzw. zum Thema Drostenhäus. War alles problemlos. Im Nachhinein habe ich mich gefragt, was dieser Termin eigentlich bezwecken sollte.

Nun ging es durch’s Haus und weiter zum Haus Koch (Hörster/Cordes heute DEVK) unterhalb des Bahnhofs. Dann zogen wir die Hauptstraße rauf bis zum Haus Dechant-Amecke-Weg 2 (von 1820 bis 1900 Sitz der Amtsverwaltung), welches wir erworben hatten, renovieren wollten und uns Zuschüsse dafür erhofften. Es gab eine Zusage in einer Höhe, die uns Mut machte, hier auch loszulegen.

Dann ging es zur Kirche rüber, speziell in die Alte Kirche. Plötzlich nahm mich Dr. Memmesheimer zur Seite und fragte: „Sind Sie gebürtig aus Balve?“

Ich: Ja

Er: Lebt ihr Vater noch?

Ich: Ja.

Er: Hatte er Brüder?

Ich: Ja, zwei

Er: Leben die noch?

Ich: Nein, einer ist im Krieg gefallen, der andere 1950 gestorben.

Er: Was machten die beruflich?

Ich: Beide waren Studienrat, einer in Soest, der andere in Büren. – Pause –

Er: Dann habe ich Ihren Onkel gekannt. Ich bin nämlich 1949 aus Essen aufs Gymnasium nach Büren gekommen und zwar in die Klasse von einem Dr. Josef Rath. Der hat mir als Lehrer und Pädagoge sehr gut gefallen und war nicht so ein alter Pauker wie die anderen. Es ist mir noch gut in Erinnerung, als er sich im Frühjahr 1950 vor unsere Klasse stellte, ernst, wie man ihn sonst nicht kannte, und uns mitteilte, dass er für vier Wochen ins Krankenhaus müsse. Wir sollten seiner Vertretung keinen Ärger machen, denn das fiel auf ihn zurück. Außerdem wäre er ja in vier Wochen wieder da. – Nach vier Wochen war er tot. – Das hat mich als Schüler damals so getroffen, Sie können sich das nicht vorstellen. Das habe ich nie vergessen. Auch ihn als Lehrer nicht. Ich wusste aus seinem Unterricht nur, dass er aus Balve war und hiervon gern erzählt hat.

Nun stellen Sie sich vor, da kommt 1976 der Antrag auf Bezuschussung für den Drostenhäuserhalt und ich sehe auf einer der Anlagen ‚Planbau Balve‘, lese wie elektrifiziert noch Geschäftsführer Alfons Rath, und die damalige Situation aus Büren war wieder vor mir. – Sofort war mir klar, dass ich mich um diese Sache kümmern wollte und damit das auch wahr wurde, habe ich den damaligen Termin in Balve gemacht. Auf meine Frage nach Dr. Josef Rath aus Balve an verschiedene Herren (Korten-

busch, Kistowski, Hochkeppel) konnte ich aber keine konkreten Antworten bekommen. Jetzt weiß ich genau Bescheid. Bestellen Sie bitte Ihrem Vater schöne Grüße von mir.

Mir lief es bei diesem Gespräch kalt den Rücken runter. Eine solch menschliche Seite hatte ich nie hinter dem Mann oder auch der Sache vermutet.

Als es zurückging von der Kirche zum Drostentplatz, bot ich ihm den Weg an durch die Sündergasse an meinem Elternhaus in der Bogenstraße vorbei. Er willigte sofort ein und schickte aber die anderen über die Hauptstraße zurück. Das Haus hat er sich sehr genau angesehen, wie einer, der schon einiges davon gehört hatte.

Der Schluss in Stichworten: Nach der Tasse Kaffee verschwanden alle. Er hat seine Zusagen gehalten. Ich habe nie mehr etwas von ihm gehört, weiß aber, dass er Pensionär ist.

Stadtdirektor Kortenbusch (später): „Sie haben mich ja gar nicht angerufen“. Meine Antwort: „Keiner der erschienenen Behörden hielt das für nötig!“

Nacken wie aus Beton



Heilpraktikerin Yvonne Severin geht in der Februar-Ausgabe des Hönne-Express auf das Thema Nacken- und Schulterschmerzen ein.

„Nacken und Schulter können manchmal eine Einheit bilden – vor allem, wenn sie verspannt sind, fühlt sich alles vom Kopf abwärts an wie in einem Stück aus Beton gegossen... Kennen Sie das auch? Dann geht es Ihnen wie jedem zweiten Erwachsenen in Deutschland. Oft sind die eher ziehenden Schmerzen nur die Spitze des

Eisbergs, Kopfschmerzen, ein steifer Hals und Schmerzen, die bis in die Schulter oder den Arm ausstrahlen sind häufige Begleiter.

Warum ist der Nacken- und Schulterbereich so anfällig?

Der Nacken erbringt Tag für Tag Höchstleistungen. Er verbindet unseren Kopf mit dem Oberkörper und sichert die Beweglichkeit. So sind die Muskeln den ganzen Tag angespannt und gefordert und können leicht verspannen, was eine der Hauptursachen für Nackenschmerzen und in weiterer Folge auch für Schulterschmerzen ist.

Durch eine unergonomische Haltung, zum Beispiel am Schreibtisch oder beim Telefonieren, wird die Nackenmuskulatur einseitig belastet und verkrampft. Stress und Überforderung sitzen uns im Nacken – wortwörtlich. Der empfindliche Nackenbereich und die Schultern sind sehr oft als erste Körperregion verspannt, wenn es unserer See-

(Fortsetzung Seite 13)





JEDOWSKI

SAUERLÄNDER LANDMETZGEREI

ARTGERECHTE TIERHALTUNG
 KURZE, SCHONENDE TRANSPORTWEGE
 NATÜRLICH AUS EIGENER SCHLACHTUNG
 NATÜRLICH AUS EIGENER TÄGLICHER ZERLEGUNG

Hauptstrasse 7 · 58802 Balve · 0 23 75 - 30 26
 metzgerei-jedowski.de

TOP Angebot Februar!

Miele Waschmaschine WCA 030 WCS



Energieeffizienzklasse A+++
 Fassungsvermögen: 7 kg;
 Schleuderdrehzahl: 1400 U/min.;
 Watercontrol-System;
 Baumwolle, Pflegeleicht, Feinwäsche, Express 20, Oberhemden, Wolle, Dunkles/Jeans, Outdoor, Imprägnieren, Pumpen/Schleudern, Baumwolle Eco, nur Spülen/Stärken; CapDosing; AutoClean-Einspülkasten;
 Waschoptionen/Extras: Wasser Plus, Kurz, Vorwäsche, Einweichen; Abmessungen: 85 x 59,6 x 63,6 cm; Geräuschwert beim Waschen/Schleudern: 74 dB.

Vollservice-Preis: **650,- €**

+busche

technik und design studio
 Hauptstraße 12
 58802 Balve
 Tel. 0. 2375. 20 51 546
www.busche-elektrotechnik.de

Verstärkung und neue Räume machen Regina Lerch froh



Regina Lerch ist stolz auf ihre frisch umgebaute Praxis.
 Foto: Krahl

„Es ist schwer, einen Physiotherapeuten zu bekommen“, erzählt Regina Lerch davon, dass sie schon lange nach Verstärkung gesucht hat. Jetzt ist es ihr gelungen. Seit dem 1. Februar sind sie zu dritt in der Physio-Insel, die im Industriegebiet Im Braukhausiepen in Garbeck ihren Standort hat. Schon seit 2014 ist ihre Praxis vis-à-vis dem dortigen Fitnesscenter.

„Diese Entscheidung damals war gut. Der Standort ist ideal zwischen Garbeck und Neuenrade“, so Regina Lerch weiter, die den kompletten Umfang der Physiotherapie abdeckt. Das Prob-

lem war allerdings schon nach kurzer Zeit, dass sie mehr Anfragen hatte, als sie bewältigen konnte. Eine weitere Hilfe musste her, doch auch das reichte auf Dauer nicht aus.

„Ich bin sehr froh, dass wir jetzt weitere Verstärkung haben“, so die Physiotherapeutin, die durch die neu geschaffenen Räumlichkeiten führt. Denn auch da hat sich einiges getan. Man habe aus einem großen Raum mit Abtrennungen nun drei separate Behandlungsräume geschaffen, die somit den Pandemievorschriften entsprechen und „auch die nötige Privatsphäre schaffen“.

kr



Jetzt zu dritt: Petra Westick, Regina Lerch und Nicole Runte (v.l.).
 Foto: privat

Ausverkauf! Das Balver Mammutbuch

Nur noch wenige Exemplare vorhanden!



Alle Mammutts in Balve und Umgebung mit Fotos und Übersichtskarte, mit Infos zu den Mammutts und ihren Besitzern. Ausserdem Infos über viele Vereine und Institutionen in Balve und Umgebung. 108 Seiten in Farbe, Softcover, Format 21 x 21 cm

Bestellen Sie bequem in unserem Onlineshop!

<http://shop.zd-printshop.de>



Sichern Sie sich eins der letzten Exemplare. Nur noch begrenzte Stückzahl erhältlich! Bestellen können Sie auch telefonisch unter 02375 8990, oder per Mail an info@zimmermann-druck.de.



Kämmerer will 26-Mio.-Haushalt

In der Januar-Ratssitzung war das wichtigste Thema die Einbringung des Haushaltes für das Jahr 2021. Aufgrund der Wahlen im September, besonders aber wegen der Corona-Pandemie, wurde dies erst im neuen Jahr gemacht. „Wir mussten mehr Klarheit über die Einnahmen haben“, so Kämmerer Hans-Jürgen Karthaus (Foto).

100-prozentig klar sieht er aber nicht, was auch verständlich ist. Denn niemand kann heute sagen, wie sich die Wirtschaft während der Pandemie entwickeln wird. Der Kämmerer ist allerdings, was die Einnahmen anbelangt, sehr optimistisch und hat diese mit 25.940.000 Euro geschätzt. Dem stehen Ausgaben in Höhe von 25.885.118 Euro entgegen, so dass die Stadt Balve auch 2021 mit einem kleinen Überschuss abschließen könnte.

Ein großer Ausgabenfaktor ist auch diesmal die dif-

ferenzierte Kreisumlage, die erneut um 485.000 Euro gestiegen ist und jetzt rund 3,3 Millionen Euro beträgt. Allerdings bekommt die Stadt Balve durch diese Umlage auch einiges wieder zurück.

Der Investitionsplan für die nächsten vier Jahre kann sich sehen lassen. Die Feuerwehr profitiert mit dem Bau von zwei Gerätehäusern und der Anschaffung von vier Großfahrzeugen und einem Volumen von 7,71 Millionen Euro besonders davon. In diesem Jahr sollen insgesamt 6,1 Millionen von den angestrebten 18,78 Millionen investiert werden.

Ob die Vorschläge des Kämmerers in allen Fraktionen auf offene Ohren stoßen, wird sich zeigen, wenn die Haushaltsberatungen abgeschlossen und die Fraktionsreden im Rat gehalten werden. Voraussichtlich wird dies in der Sitzung am 24. Februar geschehen.

kr



ORTLIEB
Kfz-Meisterbetrieb



<p>Ihre Mehr-Marken-Werkstatt für</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Inspektion nach Herstellervorgaben ➤ Reifenservice ➤ Achsvermessung ➤ Automatikgetriebebspülung ➤ Karosserie & Lack 	<p>Täglich TÜV</p> <p>Mo 14:30 - 16:00 Di 15:00 - 16:30 Mi 10:30 - 12:00 Do 13:00 - 14:00 Fr 08:00 - 09:30</p>
---	--

Hönnetalstraße 40 • 58802 Balve • Tel 02375 5233 • www.autofit-ortlieb.de



FISCHER & SCHÄFER
IMMOBILIEN

Ihr Ansprechpartner
in Balve & Umgebung:
Tobias Pröpper

VERKAUF · ANKAUF · VERMIETUNG
WERTERMITTLUNG · INVESTMENT

0231 / 51 61 81
www.Fischer-Schaefer.com

Geschenkidee:
Gutschein für Flugsimulator bei uns buchen!

Werben im

HÖNNEEXPRESS

Elektro
FILTER

GmbH & Co. KG

Elektroinstallation · Smart Home Technik
Industriekundendienst
Thermographie ISO 9712 · Photovoltaikanlagen
Datennetzwerktechnik · Kommunikationsanlagen
Elektrogeräte: Verkauf und Kundendienst
Villeroy & Boch – ganzjährig 20% Rabatt (außer Sonderpreise)

Tel. 023 92/6 13 64

Bahnhofstraße 10 · 58809 Neuenrade · www.elektro-filter.de

• Heizöl • Holzpellets



Bauer

Voller Energie!

• Spedition





365 Tage Notdienst ☎ 02394 800983 www.heizoel-bauer.de

Beerdigungsinstitut Hesse

Bestattermeister Christian Oest

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Trostwald

Bestattungsvorsorge

**Mühlenstraße 10
58809 Neuenrade-Affeln
Telefon: 02394 262**



A.MENSHEN



SCHROTT- UND METALLGROSSHANDEL

Eisenschrott · Kernschrott · Blechschrott · Eisenspäne
Mischschrott · Gratschrott · Stanzabfälle · Maschinenschrott
Kühlschrott · Nirosa-Schrott · VA-Schrott · Chromschrott
NE-Metalle · Aluminium · Messing · Kupfer · Bronze

CONTAINERDIENST

Bauschutt · Baumischabfälle · Abfall zur Verwertung
Sperrmüll · Holz · Pappe/Papier

A. Menshen GmbH & Co. KG

Im Ohl 7 · 58791 Werdohl

Tel. 02392 9296-0 · Fax 02392 9296-60

menshen@menshen.de · www.menshen.de

Inserieren im HÖNNE EXPRESS



Reinstein
NATURSTEINE
FLIESEN GmbH & Co. KG

- TREPPEN
- BODENBELÄGE
- KÜCHENARBEITSPLATTEN
- WASCHTISCHABDECKUNGEN
- FENSTERBÄNKE
- BÄDER
- FLIESENVERLEGUNG
- FLIESENHANDEL
- TISCHE NACH MAB

Karrenstraße 22
58802 Balve-Garbeck
Telefon 02375-685
Telefax 02375-5932

www.reinstein-natursteine.de

Balver Mittelstand hat vorgesorgt und präsentiert sich robust in der Krise

Der Balver Mittelstand scheint in den vergangenen Jahren gut gewirtschaftet zu haben und konnte sich ein finanzielles Polster für Notzeiten schaffen. Das Fazit kann man jedenfalls aus den Daten und Angaben der Vereinigten Sparkasse ziehen, die wie in jedem Jahr die Diagnose Mittelstand vorlegte. Vorstandsmitglied Mike



Mike Kernig präsentiert ein Bild eines robusten Balver Mittelstandes. Foto: Krahl

Kernig: „Die plötzliche Rezession aufgrund der Corona-Pandemie kam zwar für den Mittelstand unerwartet aber nicht unvorbereitet.“

Viele schafften so die Krise zunächst aus eigener Kraft, aber trotzdem waren auch viele auf finanzielle Hilfen angewiesen. „Noch vor Aktivierung der Unterstützungen durch Bund und Land hatten wir einen Sonderfonds für unsere Kunden aufgelegt. Damit konnten unbürokratisch akute finanzielle Engpässe beseitigt werden.“

Kernig lobte in diesem Zusammenhang seine Mitarbeiter in den Kreditabteilungen, die während der ersten Lockdownphase im Frühjahr zahlreiche Überstunden machten. Das konnte auch Ralf Neumann, Leiter der Firmenkunden bei der Sparkasse, bestätigen. Man sei in dieser Zeit an das persönliche Limit gegangen, um zu helfen.

Doch, obwohl die Lage durchaus ernst sei, besonders für die Sparten Tourismus, Eventgeschäfte, Gastgewerbe, Kreativwirtschaft und Automotive, sei die Investitionsbereitschaft im heimischen Mittelstand vorhanden – nur nicht jetzt. „Ich bin mir sicher, wenn die Pandemie beendet ist, wird der Wirtschaftsmotor sofort wieder an-

springen.“ Denn gerade die am stärksten von der Krise betroffenen Unternehmen, deren Geschäftsmodelle zum Teil komplett in Frage gestellt wurden, hätten den größten Investitionsbedarf, so Mike Kernig.

Als ein innovatives Beispiel nannte er in Coronazeiten den bargeldlosen Zahlungsverkehr. Das sei mächtig angestiegen, denn nun würden auf einmal auch Unternehmen die Karte bevorzugen, wenn es um Summen deutlich unter 10 Euro gehe. „Das gab es vorher kaum“, bezeichnete Kernig dies als positive Wende aufgrund der Pandemie.

Es gäbe auch Gewinner, das wäre klar, die Sparkasse sei weder Gewinner noch Verlierer, vielleicht nur in der Hinsicht Gewinner, dass es diesmal nicht die Banken waren, die diese Krise verursachten, meinte Ralf Neumann lächelnd.

Für den heimischen Mittelstand jedenfalls sagt die Studie der Sparkasse eine schnelle Erholung nach der Krise voraus, so, wie es auch die Wirtschaftsweisen prognostiziert haben. „Was jedoch im Moment völlig offen ist, und das ist das derzeitige Risiko, wann die Pandemie beendet ist.“ Erst ab dann beginne die Erholung, so Mike Kernig abschließend. kr

Corona-Erfahrung des Ordnungsamtes: Junge Erwachsene pöbeln am Krumpaul – Ältere unvernünftig in Märkten

Mit der Corona-Pandemie ist auch der Arbeitsbereich des Ordnungsamtes erweitert worden. Zahlreiche Kontrollen sind erforderlich und besonders seit November ist der Arbeitsaufwand enorm. Das jedenfalls berichtete Andreas Weber den Ratsmitgliedern in der Januar-Sitzung.

So seien bisher mehr als 600 Personen kontrolliert worden, die sich in Quarantäne befunden haben. Im Zweierteam würde dann nachgefragt, ob alles in Ordnung sei und ob man irgendwie helfen könne. Die in Quarantäne befindlichen Personen seien sehr diszipliniert.

Anders hingegen verhalte es sich bei provokant auftretenden jungen Personen, besonders im Bereich Krumpaul. „Hier wurden mehrfach in Zusammenarbeit mit der Polizei Platzverweise ausgesprochen“, sagte Weber. In der Vergangenheit kam es hier schon öfters zu Beschwerden über pöbelnde junge Erwachsene gegenüber vorbeigehenden Spaziergängern. Man habe aber die Autoszene am Krumpaul im Blick, so Weber.

Im öffentlichen Raum und in Geschäften würden Mitarbeiter des Ordnungsamtes immer wieder Personen auf die Maskenpflicht hinweisen. „Erstaunlich, dass hier besonders die älteren Menschen keinen Schutz tragen, obwohl gerade sie die besonders gefährdete Personengruppe darstellen“, schüttelte Weber nur den Kopf über die Unvernunft.

Doch die findet sich leider auch bei einigen jungen Leuten. So seien sowohl an der Hofstraße wie auch an der Mendener Straße sogenannte Coronapartys aufgelöst worden. Und unvernünftig seien auch manche Ausflügler. So seien beim ersten Schneefall in Leveringhausen Rettungswege zugestellt und verstopft gewesen.

Fachbereichsleiter Michael Bathe berichtete, dass die Notbetreuungen in den Schulen sehr unterschiedlich ausfallen würden. So gäbe es in Balve Bedarf für 16, in Beckum 0, in Garbeck 3, in der Realschule für 4 Kinder.

Hochachtung zollte er den Lehrerinnen und Lehrern, die in der derzeitigen Lockdownphase sehr viel Arbeit hätten, nicht nur im Bereich von Homeschooling. kr

Lieferservice der Dritte-Welt-Gruppe

Balve. Die Dritte-Welt-Gruppe bietet aufgrund von fehlenden Einnahmen während der Corona-Pandemie jetzt einen Lieferservice an. „Sie rufen uns an, wir liefern sofort die gewünschte Ware wie Tee, Kaffee, Honig, Wein, Schokolade, aber auch Rosinen, Schokoerdnüsse“, erläutert Rüdiger Schwarz, dass alles zu bekommen ist, was man bisher auch kaufen konnte. Bestellungen können aufgegeben werden bei Eva Werth, Telefon: 1822, Andrea Schulte, Telefon: 5788, Heinz Rapp, Telefon: 3188, Rüdiger Schwarz, Telefon: 20120, und Otmar Hermanns, Telefon: 3994.



Aus Fenster wird Design.

- Die neue außergewöhnliche Oberfläche für moderne Kunststofffenster: ästhetisch, pflegeleicht, widerstandsfähig.
- Ultramatte Optik
- Außergewöhnliche samtige Haptik
- Anti-Graffiti-Oberfläche

peters
Fenster | Türen | Treppen
www.peters-fenster.de

Zum Imberg 15 · 58809 Neuenrade-Affeln
Telefon 02394 91910 · info@peters-fenster.de



Birgit Roland
Fußpflege

Am Drostentplatz 6
58802 Balve
Tel: 0 23 75 - 939 46 44
www.happy-barfuss.de



Kanaltechnik PIEPER

- Rohrreinigung
- Sanierung/Kurzkliner
- Schachtsanierung
- TV - Untersuchung

02375 913753

In der Hauschlade 3 58802 Balve
Email: pieper-balve@t-online.de www.kanaltechnik-pieper.de



GEBÄUDEREINIGUNG
Thiel
Roland Thiel
Glas- & Gebäudereinigung

- Glasreinigung in privaten Haushalten
- Glasreinigung im gewerblichen Bereich
- Schaufensterreinigung
- Wintergartenreinigung
- Fußbodenbeläge
- Gebäudereinigung jeglicher Art

58802 Balve • Mobil: 0163 / 48 77 41 2
Tel.: 02375 / 93 87 44 • Fax: 02375 / 937 58 38



Der Tischler kommt!

Einbau, Reparatur und Überarbeitung von Fenstern, Türen, Parkettböden, Treppen, Möbeln und vieles mehr...

Christian Paul
TISCHLERSERVICE

Büro: Zum Wieloh 8, 58802 Balve
Lager: Im Duda 2, 58809 Neuenrade
Telefon 02375 - 938298
info@tischlerservice-paul.de

www.tischlerservice-paul.de

Realschule im Lockdown

Schulleitung wünscht sich mehr Entscheidungskompetenz

Seit dem 7. Januar 2021 war an der Städtischen Realschule Balve klar, dass auch in NRW die Pforten der Schulen vom 11. bis voraussichtlich 31. Januar (Schließung wurde jetzt bis zum 14. Februar verlängert), entgegen vorausgegangener Aussagen der Schulministerin NRW geschlossen bleiben. „Wir haben fest damit gerechnet, dass es nie wieder einen Lockdown, in der Form gibt, dass kein Unterricht mehr stattfindet“, so Nina Fröhling, Schulleiterin der Realschule, im Gespräch mit unserer Zeitung. Die Information an die Schulleitungen erging erst wenige Tage vor dem vermeintlichen Schul-Neustart. Generell wünscht sich die Schulleitung mehr Entscheidungskompetenz und Verantwortung. Man könne eine Schule in Dortmund-Nord nicht mit Balve vergleichen. Man habe sich in der Realschule für ein Wechselmodell zwischen Distanz- und Präsenzunterricht ausgesprochen, auf den sich das Kollegium in den letzten Monaten auch gut vorbereitet habe. So wurden preisintensive Schullizenzen für ein Lernportal (Padlet) und einen Messenger-Dienst erworben. Trotzdem dürften sich die Eltern Unterricht nicht à la ZOOM-Meeting vorstellen. Es müssten alle Kinder teilnehmen können, dem entgegen stehe aber der teilweise desolate Breit-

bandausbau auf den Balver Dörfern, so Fröhling, daher läuft der Unterricht weitestgehend über Aufgabenbearbeitung daheim. Diese werden aber auf Wunsch der Elternschaft für die ganze Woche im Voraus bereitgestellt, so dass man die Arbeit besser in den Alltag integrieren kann. Entgegen mancher Vorwürfe in den Medien habe man die Zeit nach dem ersten Lockdown nicht ungenutzt verstreichen lassen.

Um die Lehrerschaft auf etwaige Corona-Restriktionen vorzubereiten wurden kollegiumsintern Schulungen auf verschiedenen Plattformen durchgeführt. Bildungsangebote seitens der offiziellen Stellen seien Mangelware, oder aber nicht auf das Realschulwesen abgestimmt. Erst jetzt kämen private Angebote aufs Tapet, wie etwa „Festival of Learning, was in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für digitale Bildung als Online-Kurs angeboten wird und auch von einigen Lehrern der Realschule gebucht wurde. Generell fühlen sich viele Lehrer zurück auf die Schulbank versetzt, was den Umgang mit digitalen Lernkonzepten angeht. Hier herrsche Nachholbedarf. So kommt es auch, dass manche Lehrer über das reine Einstellen von Aufgaben hinaus auch Videos und ähnliches zur Lehrvermittlung

produzieren, andere hingegen noch mit Berührungssängsten hadern, die aber sukzessive durch die gemeinsame Arbeit im Kollegium abgebaut würden.

Doch auch hardwareseitig wurde sich vorbereitet. Mit Unterstützung der Stadt wurden weitere iPads angeschafft, die von Schülern ohne die notwendige heimische EDV-Ausstattung genutzt werden können. Bisher wurde das Angebot allerdings nicht in Anspruch genommen. Generell sei die Ausstattung bei den Eltern in Balve super, zumal die Kinder der Jahrgangsstufe 7 und 8 sowieso schulseitig iPads zur Verfügung gestellt bekommen, und daher den Umgang mit den Tools wie UNTIS und Co. beherrschen. Dennoch sorgt das „Homeschooling“ bei vielen Eltern für Frust. Daher sei es wichtig klar zu formulieren, wer was von wem erwartet und was nicht. Die Schule erwartet von den Eltern keine 1:1-Betreuung und auch keine inhaltliche Kontrolle der Aufgaben. Lediglich dass die Kinder arbeiten, obliege den Eltern. Außerdem wünscht sich die Schule, dass eine bessere Erreichbarkeit sichergestellt wird. Viele Email-Adressen oder Telefonnummern seien nicht auf Stand, da Änderungen nicht gemeldet würden, obwohl man diese regelmäßig abfrage. Die Schu-

le ihrerseits stellt eine Erreichbarkeit der Lehrkräfte zwischen 7.45 und 16 Uhr per Messenger sicher. Die Schüler sollten sich nicht scheuen dieses Angebot zu nutzen. Geantwortet würde spätestens am nächsten Tag. Man dürfe nicht vergessen, dass die Lehrer teilweise bis zu 300 Schüler in Betreuung hätten und somit nicht immer umgehend antworten könnten, so die Schulleiterin. Generell sieht sie aber einen klaren Vorteil in der Arbeit in einem kleinen Kollegium. Man helfe sich untereinander mit der neuen Situation klarzukommen und es sei auch niemand coronabedingt präventiv zuhause, weil jeder wisse, dass der eigene Ausfall von den Schultern der anderen getragen werden müsse. DP

Info: Die Anmeldungen für die Eingangsklassen der Realschule sind von Montag bis Freitag, 22. bis 26. Februar, von 8.30 bis 12 Uhr, und montags und donnerstags zusätzlich von 15 bis 17.30 Uhr möglich. Termine können telefonisch unter Telefon 02375/2380 vereinbart werden.

Geben- und Nehmen-Hütte weiterhin geöffnet

Balve. Aufgrund der positiven Resonanz und auch wegen der Verlängerung des Corona-Lockdowns hat sich die Balver Werbegemeinschaft entschlossen, die Geben- und Nehmen-Hütte noch bis Karneval (also Mitte Februar) geöffnet zu halten. In der Hütte können Dinge, die man nicht mehr braucht, abgegeben werden und was einem gefällt kann man sich mit nach Hause nehmen. Das Angebot wird weiterhin von Elisabeth Tillmann und Petra Wick betreut. DP

Balver Vereine verschieben ihre Hauptversammlungen

Januar und Februar beschreiben zwischen Jahreswechsel und Karneval die eher ruhige Zeit des Jahres. Grund genug für viele Balver Vereine ihre Jahreshauptversammlung in diese dunklen Monate zu legen.

Mit Blick auf die kommende Saison werden dort anstehende Termine abgesprochen, Veranstaltungen und Fahrten geplant. Planung fällt natürlich schwer in diesen Tagen, denn auch die Balver Vereine wissen nicht, was das Jahr so bringen wird. Eine weitere, vor allem juristisch wichtige Funktion der Mitgliederversammlung, ist die Legitimation der Vereinsvorstände, die über das Jahr hinweg die Geschäfte führen. Das Vereinsrecht kennt keine Pandemie.

Die Vereine können also nicht selbst entscheiden, ob sie Sitzungen abhalten oder nicht. Die Häufigkeit und die Aufgabe der Sitzungen sind in den Vereinssatzungen geregelt. Um die Handlungsfähigkeit von Vereinen zu gewährleisten, heißt es daher in § 13 3. der Corona-Schutzverordnung des Landes NRW vom 31.12.2020 (CoronaSchVO), dass Sitzungen von u. a. Vereinen, sofern diese aus rechtlichen Gründen vorgesehen sind, unter besonderer Berücksichtigung von Schutzmaßnahmen durchgeführt werden können.

Im Gespräch mit verschiedenen Vertretern Balver Vereine ergibt sich aber das Bild, dass die Vorstände einen Aufschub der Sitzungen für sinnvoll und möglich halten.

So hat der MGV „Amicitia“ Garbeck, laut dem zweitem Vorsitzenden Bernd Smid, seine für den 9. Januar geplante Jahreshauptversammlung verschoben, ebenso der Männerchor 1874 Balve unter Vorsitzendem Bernhard Krüdwagen. Aber auch in Mellen beim Gemischten Chor „Melodie Mellen“ hat sich der Vorstand unter Angelika Woosmann nach Rücksprache mit dem Amtsgericht für eine spätere Sitzung entschieden.

Der Hegering Balve unter Stephan Honert trifft sich traditionell erst kurz vor Ostern und hält vorerst an dieser groben Planung fest. Der Musikverein Balve verschiebt vorerst von Anfang Februar auf den 8. Mai, weiß zweiter Vorsitzender Tobias Platte.

Die Schützenbruderschaft St. Sebastian Balve will den Verlauf der Pandemie abwarten und hat vorerst alle Kompaniensitzungen wie auch die Jahreshauptversammlung abgesagt, muss aber, „wenn es wieder geht“ eine Sitzung abhalten, lässt Brudermeister Christoph „Keksi“ Rapp wissen. Die Wanderer des SGV-Abteilung Balve unter Frank „Wassi“ Wassmuth haben ihre Sitzung ebenfalls vorerst abgesagt. DP



Schönster Baum sorgt für wohlige Wärme in Gäste-WC

Mitte Januar, traf sich eine Abordnung des Vorstandes der Balver Werbegemeinschaft (BalWer) mit den Gewinnern des 2020er Baumschmuckwettbewerbs. In einer Facebookabstimmung in der Gruppe „Du bist Balver wenn...“ wurde der schönste Baum der Innenstadt gekürt.

Die Werbegemeinschaft hatte mehrere Balver Gutscheine als Preise ausgerufen. Der 3. Platz (50 Stimmen) ging hierbei an Birgit Ohlrogge und Johann Schwalke, die ihren Preis freudig ent-

gegen nahmen. Der zweite Platz ging an Mark Antoon (72 Stimmen), der bei der Preisübergabe nicht persönlich anwesend sein konnte. Der Gutschein wurde ihm in den heimischen Briefkasten überstellt. Der erste Preis, im Wert von 150 Euro, ging an die evangelische Kirchengemeinde (130 Stimmen). Freuen darf sich auch eines der Balver Fachgeschäfte, denn das Preisgeld der evangelischen Kirche wird direkt in eine Infrarotheizung fürs Gäste-WC investiert, die natürlich vor Ort gekauft wird.

DP

Raumausstattung

Gardinen Waschservice

Hol- & Bringservice

Ivonne Schulz

0157 754 164 68

Sonnenschutz, Insektenschutz, Vorhangsysteme

Balve und Umgebung

WASSIS WANDERTIPPS

Wanderung in der Winterzauber-Welt von Wildewiese

Wir starten unsere Wanderung vom großen Parkplatz am Ortseingang von Wildewiese. Zunächst folgt man ein kurzes Stück der Straße bergan, um nach etwa 80 Metern rechts in den Feldweg abzubiegen. Auf der Wandertafel am Wegesrand können wir uns orientieren und bewegen uns ab hier auf dem Rundweg W2.

Zunächst geht es weiter aufwärts, immer den Schombergturm im Blick. Schon hier hat man eine wunderbare Aussicht auf die Umgebung. Eigentlich lohnt es sich den Turm mit der phantastischen Rundumsicht zu besteigen. Leider ist er im Winter wegen Glätte und Eisschlag gesperrt.

Unser Weg führt uns aber nun in den tief verschneiten

Winterwald. Die Äste der Bäume, schwer mit Schnee behangen, neigen sich der Erde entgegen und glitzern herrlich in der Sonne. Nach etwa einem Kilometer im Wald zweigt der Weg nach links ab. Ein Wegweiser hilft bei der Orientierung. Spätestens jetzt taucht man in den einsamen, tiefen Wald ein. Wenn wir der Phantasie freien Lauf lassen erscheinen einem

die kleinen verschneiten Nadelbäume wie vereiste Kolbolde. Überhaupt verzaubert der Winter mit Schnee und Eis den Wald in eine bizarre Märchenwelt. Man kann sich nicht satt sehen an diesem Naturschauspiel. Der Weg bereitet einem immer wieder Ausblicke in tiefe Täler und die Höhen der Umgebung. Wir überqueren einen Bach und erreichen kurze Zeit später

Für Sie in Balve...

Besuchen Sie uns auch online:
www.balwer.de

BalWer - Balver Werbegemeinschaft e. V.
Alte Gerichtsstraße 4
58802 Balve
vorstand@balverfachhandel.de



Jetzt Balver Gutscheine online kaufen!

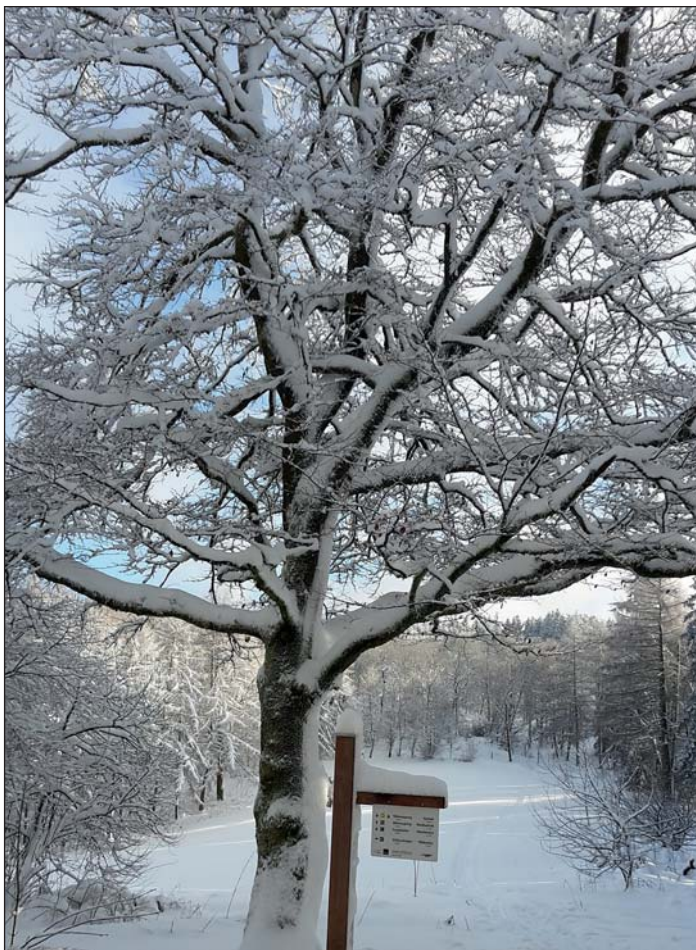
SOWIE: SIGNAL IDUNA VERSICHERUNGEN, RADIO-FERNSCH-STAFFEL, MÄRKISCHER GETRÄNKEVERTRIEB MERTENS, BALVER GRILLSTÜBCHEN UND RESTAURANT PADDBERG



„Mr. SGV“, Frank Wassmuth

Schwierigkeit: leicht
Kilometer: 5,1
Zeit: 1,5 bis 2 Std.

Meisterbetrieb
TRANS
 ALLES RUND
 UMS HAAR
 Kristina
 Lücke
AIR
 Ihr Frisör-Heim-Service
 Balve 1638 0172 - 7479514



DOM - Samtfuss
 Dagmar Mai
 Fachfußpflegerin
 Im Brauke 2
 58802 Balve-Garbeck
 Medizinische Fußpflege
 Ich komme zu Ihnen ins Haus
 0152/54088762

BAN THE FOG
 Beschlagen war gestern

www.optik-arens.de
 Lendingser Hauptstraße 25
 58710 Menden
 Tel. 02373/83883 - Fax 83231



Alte Hospitalgasse 9
 58802 Balve
 Tel. 02375/20022 - Fax 20023



Inhaber: Uwe Arens

eine Weggabelung und wenden uns zunächst nach links, dann aber sofort wieder nach rechts im Bogen leicht bergan, bis wir die nächste Gabelung erreichen. Hier stoßen wir auf den Hauptwanderweg X24 von Wildwiese nach Alendorf. Man hält sich links, der Schombergturm kommt wieder in Sicht und der W2 führt uns ab hier fast geradeaus zurück zu unserem Ausgangspunkt.

Doch Vorsicht ist geboten, denn wir kreuzen hier mehrere Male diverse Skispisten, man sollte lieber zwei Mal schauen und dann zügig die Piste überqueren. Jetzt öffnet sich der Wald und macht den Blick frei auf die Häuser von Wildwiese und die herrlich verschneiten Wälder des Sauerlandes.

Zum Ende der Wanderung lädt das Haus Steinberg zur kulinarischen Einkehr ein.

Bestattungen
Willi Herrmann Inh. Dirk Becker

- Erledigung aller Formalitäten bei Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Überführung ins In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Unverbindliche Beratung

Tel. 02375 **2679** *Immer für Sie da!*

Dirk Becker
Am Brunnen 1
58802 Balve
mail@becker-bestattungen.com

www.becker-bestattungen.com

Der letzte Weg in guten Händen...

Elfenspiegel
Naturfriseur und mehr ...

Veronika Schramm · Am Brunnen 20 · 58802 Balve
Tel.: 02375/9386848

Georg Pütter
Maler & Lackierermeister

Ausführung aller Malerarbeiten

- farbliche Gestaltung von Innenräumen und Außenfassaden
- Tapezier- u. Lackierarbeiten
- Verlegung von: PVC, Teppich, Laminat
- Vollwärmeschutz
- Dekorative Lehmputze

Im Brauke 20 • 58802 Balve-Garbeck
Telefon: 02375 **910615** • Fax 203611
E-Mail: maler-puetter@gmx.de

Kranken- und Dialysefahrten
für alle Kassen

Großraum-Taxi
für 8 Personen



rollstuhlgerechtes Taxi

Auf Grund der Pandemie schreibt der Märkische Kreis die Zeiten für Fahrten von 7 bis 19 Uhr vor.

TAXI Tel. Balve
WOLFGANG 36 83 + 45 55
ZABEL

Brudermeister Berthold König ist wenig optimistisch:

„Ein Schützenfest Anfang Juni dürfte schwierig werden“

Für die Schützenbruderschaft St. Johannes Langenholthausen beginnt das neue Jahr so, wie das alte aufgehört hat – ungewöhnlich. Denn eigentlich hätte in normalen Zeiten bereits die Generalversammlung stattgefunden. Doch beim derzeitigen Lockdown besteht dafür keine Chance. Der Vorstand steht allerdings in den Startlöchern, damit diese Veranstaltung schnell nachgeholt werden kann, sobald es die Coronavorschriften zulassen.



Auch in diesem Jahr ist ein Schützenzug eher unwahrscheinlich, so dass das Königspaar Karsten Bartsch und Gabi Rapp ein weiteres Jahr regieren wird. Foto: kr

„Uns liegt daran, diese vorgeschriebene Veranstaltung zeitnah durchzuführen, sobald es wieder möglich ist. Mit sicherlich noch länger geltenden Abstandsregeln dürfte das in unserer Schützenhalle schwer umzusetzen sein, aber was spricht dagegen, hieraus im Frühjahr eine Außenveranstaltung zu machen und diese an einem Sonntagvormittag auf unserem Schützenplatz stattfinden zu lassen“, blickt Vorsitzender Berthold König in die Zukunft.

In der derzeitigen Pandemielage zeigt sich der Vorstand allerdings wenig optimistisch, dass das traditionelle Schützenfest Anfang Juni gefeiert werden kann. Da wird wohl das Schützenkönigspaar Karsten Bartsch und Gabi Rapp ein weiteres Jahr regieren können. „Wir selber stehen Gewehr bei Fuß und wenn unsere langjährigen Partner mitspielen, benötigen wir für die Vorbereitungen nur wenige Wochen; insofern ist es ausreichend, die Lage Anfang Mai abzuwarten und dann eine Entscheidung zu treffen“, so der Vorsitzende.

Doch trotzdem hegt er Hoffnung. „Wenn auch kein ‚normales‘ Schützenfest gefeiert

werden darf, gibt es vielleicht doch die Möglichkeit, an unserem traditionellen Termin eine kleinere Festivität für unsere eigenen Schützenbrüder durchzuführen. Wir jedenfalls werden das anbieten, was zu dem Zeitpunkt erlaubt ist. Insofern sollte zumindest jeder Schützenbruder diesen Termin nicht vorschnell aus seinem Kalender streichen“, weist Berthold König hin.

Parallel dazu hat der Vorstand die Planungen für eine Wiederholung der im vergangenen Jahr durchgeführten Freiluftkonzerte aufgenommen. Die Musikvereine haben bereits großes Interesse bekundet, diese gut angenommenen Veranstaltungen auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit den Langenholthausener Schützen durchzuführen. „Natürlich wollen wir in diesen nicht einfachen Zeiten damit auch etwas für unsere Kassenlage tun, aber auch diesmal ist es uns genauso wichtig, uns selber wieder Ziele zu setzen und gemeinsam mit unseren hoffentlich zahlreichen Gästen wieder in den Veranstaltungs- und Feiermodus zu schalten“, planen Brudermeister König und seine Vorstandskollegen für den Sommer.

(Fortsetzung Seite 11)

le nicht gut geht oder wir zu viel zu tun haben. Wir verändern dann unsere Haltung, ziehen die Schultern hoch und der Teufelskreis der Muskelverspannungen beginnt. Depressive Verstimmungen können sich auch oft in körperlichen Beschwerden wie Nackenschmerzen, Rückenschmerzen oder Schlafstörungen zeigen.

Mögliche Folgen von Nackenschmerzen

Spannungskopfschmerzen haben ihren Ursprung häufig in Nackenverspannungen. Lösen sich Ihre Nackenschmerzen, treten auch die Kopfschmerzen sehr wahrscheinlich seltener auf.

Auch Migräne kann mit Nackenschmerzen in einem zeitlichen Zusammenhang stehen.

Was können Sie selbst gegen häufige Nacken- und Schulterschmerzen tun?

Bei stressbedingten Nackenschmerzen können Entspannungsübungen wie Yoga hilfreich sein. Wichtig sind auch eine ergonomisch richtige Arbeitsplatzgestaltung und das Vermeiden einseitiger Haltungen wie

beispielsweise beim Telefonieren mit dem Handy. Versuchen Sie einseitige Haltungen und Bewegungsabläufe zu vermeiden.

Wärmeanwendungen können im Akutfall helfen, die Muskulatur wieder zu entspannen. Leiden Sie unter Fehlsichtigkeit, sollten Sie diese mit einer Brille oder Kontaktlinsen korrigieren lassen.

Was kann ich bei Nacken- und Schulterschmerzen tun?

Die Behandlung Ihrer Beschwerden richtet sich selbstverständlich nach der Ursache. Nach einer ausführlichen Anamnese, bei der wir unter anderem Ihren Arbeitsplatz und Ihre persönliche Situation anschauen, erarbeite ich gemeinsam mit Ihnen einen individuell auf Sie abgestimmten Therapieplan. Mit Ohrakupunktur, manuelle Therapien, Blutegeln und Tape sind gute Erfahrungen gemacht worden. Die Kombination dieser Maßnahmen kann zusammen mit speziellen Dehnübungen die Schmerzen bekämpfen.

Gerne berate ich Sie. Sie erreichen mich unter 02375-205 24 90 oder per mail unter Naturheilpraxis-severin@web.de.“

Sternsingeraktion in Coronazeit sehr erfolgreich

Balve. Bei der diesjährigen Sternsingeraktion in Balve wurden 4.874,99 Euro gespendet. Das ist das in den vergangenen Jahren mit Abstand höchste Spendenaufkommen. Im vergangenen Jahr wurden 3.229 Euro gespendet. „Wir haben unter schwierigen Bedingungen das Beste aus der Situation gemacht und freuen uns deshalb besonders über das tolle Ergebnis“, so Pastor Christian Naton. Besonders bedankt er sich bei den jungen Damen Lea Kremer, Annalena Bathe, Annalena Lazer und Marie Hankel, die seit vielen Jahren schon als Sternsinger die jährliche Aktion unterstützen und in diesem Jahr an der Krippe in der Vorweihnachtszeit vor der Kamera standen.

Hotel garni

ZUM DROSTEN

Klaus Heringhaus
58802 Balve, Mühlenweg 4

Tel. 0 23 75 - 9 39 40
www.zum-drosten.de • info@zum-drosten.de

Catering Lehmann

Partyservice • Am Hohlen Stein 28
58802 Balve
Grillmobil • Fon 02375-1025
Imbissmobil • Mobil 0171-2139847
kontakt@lehmanncatering.de
www.lehmanncatering.de

R ROHLEDER IMMOBILIEN

Kompetente Hilfe beim Verkauf Ihrer Immobilie!

Kostenfrei für den Immobilienverkäufer

Tel.: 0 23 75 / 20 39 53

www.rohleder-immobilien.de

KÜCHENSTRECK

Bei uns ist Qualität bezahlbar.

Gehringner Schlade 38
58802 Balve
Tel.: 02375 937399
Mobil: 0173 7489261

- ✓ Professionelle Beratung mit 3D-Planung bei Ihnen Zuhause – auch abends oder am Wochenende
- ✓ Ihr Vorteil – Direktvermarktung
- ✓ Komplett-Montage-Service
- ✓ Geräte namhafter Hersteller

www.kuechen-balve.de

Ph. Platte Mobil 0171 / 67 69 172

Heizung - Sanitär Hofstr. 24a 58802 Balve

0 23 75 / 15 11

Meisterbetrieb Philipp Platte

Beratung
Wartung
Kundendienst

„Es ist schön, anderen Menschen helfen zu können.“

Nach der 3-jährigen Ausbildung zum Podologen habe ich den Schritt in die Selbständigkeit gewagt. Nach den gemeinsamen Anfängen mit meiner Mutter, Heidrun Freiburg (seit 1986 selbständige Fußpflegerin/Podologin) in ihrer Praxis am Hassenborn 8, übernahm ich im Januar 2001 die Räumlichkeiten von Dr. Tuschen am Baumberg 3 in Balve.

Seit dem ist der Betrieb stetig gewachsen und hat neben unserem Hauptsitz in Balve vier weitere Praxen in Iserlohn, Menden, Hemer und Sundern, in denen mich ein Team aus 40 Angestellten tatkräftig unterstützt.

Um den Patienten noch mehr helfen zu können, habe ich im Sommer 2020 die Prüfung zum Sektoralen Heilpraktiker in der Podologie mit Erfolg absolviert und kann somit auch eigenständig Diagnosen und Therapiepläne erstellen. Wir bieten jährlich mehreren Auszubildenden und Praktikanten die Möglichkeit den Beruf des Podologen bei uns zu erlernen. Bei Interesse kann man sich gerne jederzeit bei uns melden. Wir helfen bei Diabetischen Fußsyndromen, Neurologischen Schädigungen, eingewachsenen Nägeln, Nagelproblemen, Hühneraugen, Druckstellen, Schmerzen am Fuß und vielen weiteren Beschwerden. Unser Ziel ist es, dass möglichst viele Menschen schmerzfrei und mit gepflegten Füßen durchs Leben gehen können.

Gesunde Grüße

Björn Freiburg
www.fuss-freiburg.de
0 23 75 - 22 21



SCHÄFER IMMOBILIEN



0 23 75 - 93 86 55
www.helmut-schaefer-immobilien.de

Ich bin Helmut Schäfer, Jahrgang 1956, gelernter Bankkaufmann und Sparkassenfachwirt und war ca. 15 Jahre in der Immobilienabteilung der örtlichen Sparkasse tätig.

Seit 2001 bin ich als selbstständiger Makler in der Region Balve, Neuenrade, Werdohl, Sundern und Menden mit Bürostandort in Balve, Am Drostentplatz 2, tätig. Dort werde ich von meiner Frau Marie-Theres unterstützt, sie erledigt alle administrativen Aufgaben und ist für die Werbung und Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Unsere Geschäftsgebiete sind vorwiegend Balve, Neuenrade, Werdohl, Lüdenscheid, Menden, Fröndenberg, Hemer sowie Sundern, auf Anfrage aber auch darüber hinaus.

Neben der Vermittlung von Kauf- und Vermietungsimmobilien erstellen wir auch Marktwertermittlungen zur Bewertung Ihrer Immobilie.

In meiner über 35-jährigen Tätigkeit als Immobilienmakler habe ich weit mehr als 1.300 Objekte erfolgreich vermittelt, ich werde auch gern für Sie tätig werden, freue mich über Ihr Interesse.



Lukas Koch, Vorsitzender der Festspiele Balver Höhle e.V.:

„Veranstaltungen in einer wirtschaftlichen Form nicht mehr möglich“

Lukas, die Corona-Pandemie hat euch als Kulturbetrieb besonders getroffen, doch die Hoffnung stirbt zuletzt. Wann wurde klar, dass es in 2020 keine Vorstellungen geben wird?

Wir haben das ganze Jahr immer von Veranstaltung zu Veranstaltung gedacht. Es war wichtig, immer die aktuellen Geschehnisse und die entsprechenden Corona-Verordnungen im Blick zu halten. Daher haben wir Veranstaltungen immer nur nach und nach abgesagt oder auf das nächste Jahr verschoben. Sobald klar war, dass die Veranstaltung in einer wirtschaftlichen Form nicht mehr möglich sein würde, wurde sie abgesagt. Aber wir hatten bis zuletzt immer die Hoffnung, zumindest noch kleinere Veranstaltungen, wie den Gott des Gemetzels oder die lebende Krippe, aufführen zu können.

Immer wieder war zu hören, dass der vorzeitige Aufbau der Tribüne Euch in finanzielle Schwierigkeiten gebracht hat, die abzuwenden gewesen wären. Warum habt Ihr Euch im Frühjahr entschieden die Tribüne doch aufzustellen, war Euch die Tragweite des Lockdowns nicht bewusst?

Natürlich war uns die Tragweite des Lockdowns bewusst. Aber aufgrund des sehr milden Winters wurde die Höhle schon sehr früh freigegeben. Wir sind bereits Anfang März mit unserem Bühnenteam in die Höhle einge-

zogen und direkt darauf folgte der Aufbau der Tribüne. Als am 13. März der Lockdown ausgerufen wurde, stand diese bereits. Gerade die Dynamik war für uns und viele andere Kulturvereine einfach viel zu schnell, um darauf angemessen reagieren zu können. Zumal ja auch niemand über Erfahrungswerte mit dem Umgang einer Pandemie verfügte.

In 2020 gab es eh so gut wie keine Veranstaltungen in der Höhle, wäre es nicht eine Möglichkeit gewesen, die Tribüne einfach stehen zu lassen?

Nein, leider war dies nicht möglich. Zum einen war nie wirklich klar, ob nicht im September oder Oktober noch Veranstaltungen in kleinerem Rahmen stattfinden würden, diese wären dann alle samt ohne Tribüne geplant gewesen. Aber entscheidend war, dass im nächsten Frühjahr die Höhle vom Bergbauamt abgeklopft und freigegeben werden muss. Diese Arbeiten erfordern es, dass die Höhle dann leer steht.

Wie hat sich für Euch in 2020 der Vereinsbetrieb dargestellt? Konntet Ihr Euren Mitgliedern ein Alternativprogramm bieten?

Bis auf vereinzelte Treffen und zum Beispiel ein En-



semble-Grillen zur Verabschiedung von Gerald Hesse konnten wir leider kein Alternativ-Programm anbieten. Da es uns aktuell ja auch noch an eigenen Vereinsräumlichkeiten mangelt und Probenarbeiten auch nur bedingt erlaubt waren.

Was fehlte Dir, bedingt durch die Corona bedingten Maßnahmen, als Mitglied der Festspiele Balver Höhle am meisten?

Da ich seit meiner Kindheit fast jedes Jahr den gesamten Mai und Juni, sowie den August in der Höhle verbracht habe, fehlte mir diese besondere Zeit schon am meisten. Die viele Arbeit und Aufregung die mit unseren Veranstaltungen einhergehen, werden durch den besonderen Zusammenhalt und die einzigartigen Erfahrungen bereichert, die man als Gemeinschaft in der Höhle erlebt. Viele Balver verbinden die Höhle in erster Linie mit dem Schützenfest. Aber für mich sind die größten und besonderen Momente zum Bei-

spiel: die Premiere unserer Stücke im Mai, wenn die Höhle Jahr für Jahr völlig neu zum Leben erwacht oder mein persönliches Highlight ist eigentlich das Irish Folk jedes Jahr. Ich liebe die Musik, die Atmosphäre und die Einmaligkeit dieses Events.

Vor welche Herausforderungen wurdest Du als Vorsitzender gestellt?

Ich würde mal sagen, den Laden am Laufen zu halten (lacht). Für uns als Vorstand war es eine riesige Teamanstrengung dafür zu sorgen, dass immer genug Liquidität bereit stand um Verbindlichkeiten zu begleichen. Die größte Herausforderungen lagen darin, die extrem hohen Fixkosten, die der Verein aufgrund seiner Tätigkeit hat, zu reduzieren. Vielen wird nicht bewusst sein, dass der Verein in normalen Jahren ca. 190.000 bis 200.000 Euro Umsatz erwirtschaftet. Hier von sind ca. 70- bis 80.000 Euro unabdingbare Fixko-

(Fortsetzung Seite 16)



SCHÄFER IMMOBILIEN

Ihr kompetenter Partner beim Verkauf, Kauf, zur Vermietung oder Anmietung sowie Erstellen von Wertgutachten!



www.helmut-schaefer-immobilien.de
58802 Balve Am Drostentplatz 2 Tel. 02375-938655

Mobile Fachfußpflege Medizinische Fußpflege



Helga Elsholz
Tel.: 0173 7368813
Mail: helga-demenzia@gmx.de

**Ohne Zeit und Termindruck!
Einfach anrufen und ich komme ins Haus!**

Weinhaus Anneliese Schmitz

Am Baumberg 13, 58802 Balve
☎ 02375/4411 • Weinhaus-Schmitz.de

Montag und Donnerstag von 15-19 Uhr,
Freitag von 10-12:30 Uhr und 15-19 Uhr, Samstag von 10-13 Uhr
oder nach telefonischer Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten



Ihr Partner:

- Heizung · Bad
- Bauklempnerei
- Kundendienst

SCHÄFER
Balve 2701

Rainer Schäfer
Hönnetalstraße 13
58802 Balve

www.schaeferbalve.de

sten, zu denen noch dann die bereits entstanden Kosten für das Märchen, sowie die Rückzahlungen der bereits verkauften Tickets kamen. Zu Beginn der Corona-Krise belief sich unsere geschätzte Unterdeckung auf fast 120.000 Euro. Dank der vielen Spenden und dem Entgegenkommen unserer Gläubiger, konnten wir diese sehr stark reduzieren.

Welche Maßnahmen habt Ihr getroffen, um das finanzielle Aus des Vereins zu verhindern? Hattet Ihr Unterstützung, beispielsweise seitens der Stadt?

Wir mussten unseren beiden Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle die Stunden kürzen, mit Gläubigern Stundungen verabreden und uns darum kümmern, dass irgendwie Geld in die Kasse kommt. Ein besonderer Dank geht daher auch an alle Privatpersonen, Vereine und Unternehmen, die uns durch Spenden unterstützt haben, sowie an unsere Mitarbeiterinnen, an die Stadt Balve und an die beiden Balver Kreditinstitute. Ohne diese Unterstützungen hätten wir dieses Jahr nicht überlebt.

Nach einem belastenden Jahr kam für viele im Dezember die Verlängerung des Lockdowns, für Euch bot die Adventszeit aber eine besondere Überraschung. 50.000 Euro aus dem Kulturstärkungsfond NRW. Was hat es mit dem Fond auf sich?

Hier geht ein besonderer Dank an Marco Voge und Robin Vorsmann, sowie an die Kultur-Dezernentin der BZR Arnsberg, Frau Loi. Marco und Robin haben uns auf das Kulturförderprogramm auf-

merksam gemacht, welches speziell für gemeinnützige Vereine mit einer langjährigen Kulturarbeit gedacht war. Frau Loi hat uns dann bei der Antragstellung unterstützt. Hier ist zu betonen, dass auch die Mitarbeiter bei der Bezirksregierung sehr kooperativ waren. Es kam eine Unterdeckung von knapp über 50.000 Euro heraus und diese wurde uns entsprechend zur Verfügung gestellt. Wichtig ist, klar zu machen, dass diese 50.000 Euro wirklich rein zur Kostendeckung der Verluste aus dem Jahr 2020 genutzt werden und auch nur genutzt werden dürfen!

Durch diese hervorragende Unterstützung ist es uns also gelungen, ohne weitere Neuverschuldung in das Jahr 2021 zu starten.

2021 wird sicher vorsichtiger angegangen werden als 2020. Wie sieht Dein Best-Case-Szenario und wie Dein Worst-Case-Szenario aus?

Mein Best-Case-Szenario sieht natürlich so aus, dass wir alle Veranstaltungen stattfinden lassen können. Wobei diese natürlich auf die Corona-Maßnahmen angepasst werden. Das Worst-Case-Szenario sieht so aus, dass sich das Jahr 2020 wiederholt und wir keine Veranstaltungen haben werden.

Aufgrund unserer beiden Jubiläen – 2021 30 Jahre Festspiele Balver Höhle in der Höhle und 2022 100 Jahre Theater-Aufführungen in der Höhle – planen wir natürlich einige Überraschungen, darunter ein ganz besonderes Stück im Herbst. Aber dazu verraten wir noch nichts.

Das Interview führte Daniel Pütz per Email

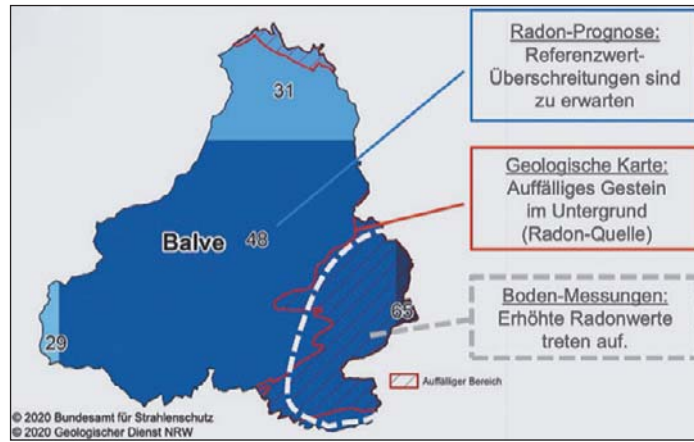
Ministerium bietet kostenlose Radontests in Wohnräumen an

Balve gehört zu den drei Städten in Nordrhein-Westfalen, die durch Radon besonders belastet sind. Sundern und Arnsberg sind die beiden anderen Städte. Darüber unterrichtete das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) und die Zentrale Radonstelle NRW am Landesinstitut für Arbeitsgestaltung (LIA.nrw) in einem Video-Gespräch die Bürgermeister von Arnsberg, Balve und Sundern.

Radon ist ein radioaktives Edelgas, es entsteht auf natürliche Weise im Boden und kommt in der Umgebungsluft vor. Sammelt sich das Gas in Räumen an, kann das zu einem Gesundheitsrisiko werden. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) hat in einem sogenannten Radonmaßnahmenplan den Bundesländern die zu ergreifenden Maßnahmen zum Schutz vor Radon vorgeschrieben.

Wieviel Radon im Boden und in der Luft vorhanden ist, ist in Nordrhein-Westfalen regional sehr unterschiedlich. Nordrhein-Westfalen hat sogenannte Radonvorsorgegebiete auszuweisen, wenn der gesetzliche Referenzwert von 300 Becquerel/m³ auf mindestens 75 Prozent der Gemeindefläche und zusätzlich in mindes-

(Fortsetzung Seite 23)



Eiscafé
Il Gelato
 Weil das besser schmeckt...
 Inb. Nora R. Agnello

Saisoneröffnung am Freitag, 5. Februar 2021

Nur **Abhol- und Lieferservice** **Geschenkgutscheine erhältlich!**

Zweite Straße 20
 58809 Neuenrade
 Tel. 02392 - 7 23 99 09

BESTATTUNGSHAUS KÄMMERLING oHG  **KÄMMERLING oHG**

Ein gutes Gefühl! Ich habe vorgesorgt.

Ein Thema, das keiner gerne angeht. Was passiert, wenn meine Eltern, mein Lebenspartner oder ich sterben? Mir fiel ein Stein vom Herzen, als ich dieses schwierige Thema besprochen und geregelt hatte. Bei Lebensräume Kämmerring fanden sie den richtigen Ton und ich konnte alle Fragen loswerden. Jetzt ist alles für den Fall der Fälle geregelt und ich bin unglaublich erleichtert. Das hätte ich schon viel früher erledigen können.

Wir geben Ihnen ein gutes Gefühl.

Bestattungshaus Kämmerring oHG · Lendingser Hauptstraße 48 · D-58710 Menden
 Telefon: +49 2373 81232 · info@lebensraeume-kaemmerling.de · www.lebensraeume-kaemmerling.de

Containerdienst Entsorgungsfachbetrieb · Bringhof

Röhrtaler Wertstoff
 fair und freundlich

SUNDERN: Zum Dümpel 60g
 Tel. 0 29 33 - 92 28 20 0
 Mo.-Fr. 8⁰⁰-12⁰⁰ / 12³⁰-17⁰⁰ Sa. 8⁰⁰-13⁰⁰

WIEBELSHEIDE: Borkshagenstraße 13
 Tel. 0 29 32 - 94 16 60 0
 Mo.-Fr. 8³⁰-12³⁰ / 13⁰⁰-17⁰⁰ Sa. 10⁰⁰-15⁰⁰

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes 2021!

WIR VERKAUFEN KOSTENGÜNSTIG: ZERTIFIZIERTE GARTENERDE + SCHOTTER / SPLITT AUS BESTEM RECYCLING-MATERIAL

GÖSSEL
 ELEKTROTECHNIK

Wir finden für Sie die richtige Lösung

Burgbergweg 9 · 58802 Balve
 0 23 75 - 20 25 68 · www.goessel-elektrotechnik

Inserieren im **HÖNNE EXPRESS**



Zimmermann

Jobs+Karriere bei Zimmermann

Größte Druckerei im Sauerland

Wir suchen für das neue Ausbildungsjahr ab Februar 2021

- ▶ **Auszubildende (W/M/D) als MEDIENTECHNOLOGEN OFFSETDRUCK**
- ▶ **Auszubildende (W/M/D) als MEDIENTECHNOLOGEN DRUCKVERARBEITUNG**
- ▶ **Auszubildende (W/M/D) als INDUSTRIEKAUFFRAU / -MANN**

Gerne kann vorher ein Praktikum gemacht werden, um das Berufsbild kennenzulernen.

ZIMMERMANN DRUCK + VERLAG GMBH

Standort: Widukindplatz 2, 58802 Balve

Als größte Druckerei im Sauerland sind wir seit fast 90 Jahren ein mittelständisches Familienunternehmen mitten in Balve. Wir sind für unsere Kunden der erste Ansprechpartner für die Produktion von hochwertigen Zeitschriften, Schul- und Lernunterlagen, sowie Bedienungsanleitungen oder Loseblattwerken.

DAS ERWARTET SIE:

In unserem Familienunternehmen erwarten Sie flache Hierarchien und ein hohes Teambewusstsein, welches durch regelmäßige Mitarbeiterveranstaltungen gestärkt wird.

DAS ERWARTEN WIR:

Bereitschaft zum Schichtdienst (3-schichtig), eine hohe Motivation und zuverlässige, sowie sorgfältige Arbeitsweise. Sie können im Team arbeiten, sind ausdauernd, belastbar und gewissenhaft, Sie sind an einer längerfristigen, beruflichen Perspektive in einem erfolgreichen Team interessiert.

BEWERBUNG:

Sie wollen Mitarbeiter in der größten Druckerei des Sauerlands werden? Bewerben Sie sich direkt bei uns unter karriere@zimmermandruck.de.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Sie wollen mehr über uns erfahren? Klicken und anrufen.

www.zimmermandruck.de

Kleinprojekte bis zu 20.000 Euro können wieder bezuschusst werden

„Jetzt sind Ihre Ideen zur Entwicklung unserer Region gefragt“, so Leonie Loer, die ihren Projektauftrag für die Beantragung der Fördermittel für 2021 startet. Über diese attraktive Fördermöglichkeit haben Projektträger von Kleinprojekten die Möglichkeit eine Förderung von 80 Prozent für ihre Maßnahme zu erhalten. Den Förderantrag können alle privaten Organisationen, wie Vereine oder Unternehmen und öffentliche Institutionen (also auch Kommunen) wie auch Privatpersonen, stellen. Bevorzugt werden investive Maßnahmen, die innerhalb des laufenden Jahres umgesetzt werden können und der Entwicklung der Bürgerregion am Sorpensee dienen. Dazu gehören auch Projekte, die

den Digitalisierungsprozess vorantreiben.

Im Jahr 2020 wurden bereits 16 Kleinprojekte erfolgreich realisiert. Dazu gehörte etwa auch die Fahrradreparaturstation in Langenholtshausen. Ein Kleinprojekt darf die Gesamtsumme von 20.000 Euro brutto nicht überschreiten. Der Fördersatz beträgt 80 Prozent, der verbleibende Eigenanteil des Projektträgers liegt somit bei 20 Prozent.

„Wenn sie eine Projektidee haben, dann reichen Sie diese mit dem dazugehörigen Kostenplan bis zum 28. Februar beim Regionalmanagement ein“, fordert die Regionalmanagerin alle Interessierten ruhig mal im Büro an der Hauptstraße in Balve vorbei zu schauen und sich zu informieren.

Das Kleinprojekt Fahrradreparaturstation an der Sokolade in Langenholtshausen wurde im vergangenen Jahr bezuschusst.

Foto: kr



FINGER DRAUF...

Solidarität

Das Ordnungsamt ist derzeit nicht zu beneiden. Muss es doch Überwachungsaufgaben vornehmen in allen Schichten der Gesellschaft, die eigentlich so im Grundgesetz gar nicht vorgesehen sind. Grundlage ist in diesem Fall das Infektionsschutzgesetz, oder im Volksmund auch Seuchengesetz genannt.

So rücken die Behördenvertreter den unter Quarantäne stehenden Menschen auf die Pelle und kontrollieren die Einhaltung. Völlig zu Recht, denn ansonsten ist einer Verbreitung des Coronavirus Tür und Tor geöffnet.

Unverständnis für diejenigen, die immer noch ohne Maske in die Läden gehen. Selbst wenn sie befreit vom Maske tragen sind, haben sie in den Läden nichts zu suchen. Dann müssen sie sich ihren Einkauf mitbringen lassen. Denn sie sind ja offensichtlich schwer krank aufgrund der Befreiung. Und sie sind dadurch extrem gefährdet und haben auch noch hohes Ansteckungspotential. Solidarität ist angesagt.

Doch nicht nur die Befreiten sorgen in den Geschäften immer wieder für Konfrontation. Es sind auch die uneinsichtigen alten Menschen, die ohne Maske herumlaufen, stellte das Ordnungsamt erst kürzlich fest.

Und dann sind da Coronapartys feiernde Leute in Balve und die jungen Personen, die sich regelmäßig am Krumpaul in ihren Autos treffen und ohne

Masken und Abstand und oft leider auch ohne Anstand angetroffen werden. Vorbeigehende Spaziergänger gehen inzwischen schon verängstigt an den Gruppen vorbei, Ordnungsamtsmitarbeiter werden angepöbelt und wenn die Polizei zu sehen ist, löst sich das alles sehr schnell auf.

Da frage ich mich: wo bleibt die Solidarität – und der Respekt. Es ist sicherlich eine Art von Protest, den die jungen Leute dort veranstalten, doch sie riskieren dabei nicht nur die Gesundheit der älteren Menschen, sondern auch ihre eigene. Gerade mit der neuen Corona-Variante könnten sich die Reihen am Krumpaul schon bald lichten. Muss das wirklich sein?

Trotzdem müssen endlich die Mitglieder des Rates der Stadt Balve diesen Autotreff auf den Schirm bekommen. Was geht da ab? Warum trifft man sich dort?

Die wildesten Spekulationen von einfachem gemütlichen Plausch bis hin zum Drogenverkauf kursieren in Balve. Gibt es nichts anderes, besseres in Balve für die jungen Erwachsenen? Ein klares „Nein“ ist die Antwort. Auch da ist Solidarität mit den jungen Leute gefragt.

Da muss die Politik dran arbeiten. Irgendwann haben wir sonst Zustände, wie in Großstädten, in denen es Bezirke gibt, in denen man besser nicht spazieren geht. Das soll es am Krumpaul nicht geben.

Roland Krahl

Tödliche Wolfsbisse sind jetzt bestätigt

Ende November vergangenen Jahres zeigte sich Moritz Lohmann entsetzt, als er vier tote Tiere und ein verletztes auf seiner Wiese fand. Da die Schafe allesamt mit einem Kehlbiss getötet worden waren, kam sehr schnell der Verdacht auf, dass es sich entweder um einen wildernden Hund oder einen Wolf handeln musste. Jetzt hat Lohmann Gewissheit: es war ein Wolf.

Auf der Nachweiskarte der Internetseite www.wolf.nrw sind die tödlichen Bisse vom 28. November vergangenen Jahres inzwischen aufgeführt. Es war nicht der erste Nachweis im Märkischen Kreis, dass Wölfe vermutlich durchgezogen sind. Bereits in 2019 gab es drei bestätigte Fälle. Am 10. Mai wurde ein Wolf am Kohlberg aufgrund von Kot- und Urinproben nachgewiesen. Am 13. Mai folgte eine bestätigte Sichtung in Meinerzhagen und am 5. Juli gab es ebenfalls eine Sichtbegnung in Kierspe.

Noch niemals zuvor wurde jedoch ein nachweislicher

Nutztierriß im Märkischen Kreis registriert. Anders im Obergischen Land. Das zählt inzwischen zum Wolfsgebiet, da dort auch Welpen gesichtet worden waren.

„In Europa kehrt der Wolf in alte Lebensräume zurück, in denen er seit fast 180 Jahren ausgestorben war. Auch in Nordrhein-Westfalen gibt es seit einigen Jahren wieder vereinzelte Hinweise auf durchziehende Wölfe“, schreibt das Landesumweltamt dazu. Aufgrund genetischer Nachweise geht das LANUV NRW davon aus, dass in verschiedenen Landschaftsräumen in NRW seit dem Jahr 2018 einzelne Wolfsindividuen standorttreu geworden sind. Sie wurden entsprechend ausgewiesen.

Um ein sesshaftes Tier scheint es sich aber nicht gehandelt zu haben. Denn weitere Wolfsnachweise konnten seit November nicht erbracht werden.

Ein kleiner Trost für den Schafbesitzer: Mit der offiziellen Anerkennung als vom Wolf verursachte Tötung steht ihm eine finanzielle Entschädigung zu. kr

Wintertraum

Nachdem in den vergangenen Jahren wenig Schnee in Balve zu sehen war, war es diesmal im Januar anders. Die schneebedeckten Hänge in Leveringhausen lockten so auch viele Kinder und Familien zum Schlittenfahren

und Schneemann bauen an die Hänge. Viele Kennzeichen an den parkenden Autos stammten aus dem Ruhrgebiet und auch den Niederlanden. An einigen Stellen musste das Ordnungsamt eingreifen, da Rettungswege zugestellt waren. DP

Plexiglasscheibe schützt Kirchenbesucher



Aerosole können nicht mehr von der Empore in der evangelischen Kirche heruntergleiten und womöglich die Gottesdienstbesucher mit dem Corona-Virus anstecken. Eine Plexiglasscheibe, die von vier starken Männern angebracht wurde, schirmt die Empore ab. So ist jetzt, sobald wieder Gottesdienste stattfinden, die Empore wieder nutzbar und 12 Besucher können oben Platz nehmen. Lautsprecher und Bildschirme mit der Aufnahme des Altarraums sorgen dafür, dass die Emporenbesucher trotz Abstand ganz nah dabei sind. Der Förderverein der Ev. Kirchengemeinde übernahm die Materialkosten. Dirk Wilmes, Josef Hoppe, Harald Botschar und Stefan Hoppe (v. l.) bauten die Scheibe ein. Foto: Jutta Wilmes



Lena Vorsmann, Vorsitzende des Elternbeirats des Familienzentrums, Markus Müller, Privatkundenberater der Volksbank und Erzieherin Monika Vedder bitten um Unterstützung. Foto: Volksbank

Mit Hilfe von Crowdfunding sollen Kinder klettern und balancieren

Der Elternbeirat des DRK-Familienzentrums in Langenholthausen will jetzt aktiv werden, um im Außenbereich Spiel- und Bewegungselemente anzuschaffen. Damit soll die wichtige Bewegungsfrühförderung umgesetzt und motorische Fähigkeiten der Mädchen und Jungen gefördert werden. Doch das kostet Geld, viel Geld. Daher hat der Elternbeirat um die Vorsitzende Lena Vorsmann kurz vor Weihnachten einen innovativen Finanzierungsweg gewählt. Das Projekt in Höhe von 9350 Euro wurde auf der Crowdfunding-Plattform der Volksbank in Südwestfalen eingestellt. Bis jetzt wurde etwa die Hälfte der Summe erreicht.

In Abstimmung mit dem Träger, der Kita-Leitung und den Erzieherinnen haben Lena Vorsmann und ihr Team ein Konzept für den Außenbereich mit mehreren TÜV-zertifizierten, spiel- und bewegungsfördernden Elementen ausgearbeitet. Unter anderem ist die Anschaffung verschiedener Spielgeräte zum Klettern, Balancieren und Wippen vorgesehen. Über die Crowdfunding-Platt-

form „Viele schaffen mehr“ der Volksbank, will der Elternbeirat die erforderlichen 9.350 Euro sammeln und den Wunsch bald Wirklichkeit werden lassen.

„Crowdfunding“, so Volksbank-Kundenberater Markus Müller, „ist ein Finanzierungsmodell, bei dem eine Vielzahl von Menschen online gemeinsam Projekte finanziert. Die Volksbank bezuschusst nicht nur jede Unterstützungszahlung von mindestens fünf Euro mit weiteren fünf Euro, sie unterstützt die Projekte der Vereine auch mit einer Anschubfinanzierung in Höhe von zehn Prozent des Spendenziels.“

Erzieherin Monika Vedder unterstreicht die Wichtigkeit: „Die motorischen Fähigkeiten werden ausgebaut.“ Lena Vorsmann ergänzt: „Kinder, die sich bewegen, lernen spielerisch und ganzheitlich und erfahren deutlich bessere Lernerfolge.“ Die Vorsitzende des Elternbeirats betont, dass sich das DRK als Träger aktiv am Umbau mit finanziellen Mitteln beteiligt.




Wer das Projekt des DRK Familienzentrums Langenholthausen unterstützen will, kann dies online unter www.vbins.wf.viele-schaffen-mehr.de tun.

Outdoorcooking Balve

mit Jan Einzel. Mehr Rezepte unter <https://www.facebook.com/groups/ocbalve>

1kg Wildschweinkeule
7-8 Scheiben Bacon oder Bauchspeck
Wildgewürz
Wildfond (Knapp 1l)
Ca. 300ml Rotwein
2 Gemüsezwiebeln
2 EL Tomatenmark

Wildschweinkeule entbeinen, aufschneiden, mit Speckscheiben auslegen, von innen etwas mit Wildgewürz würzen, das Fleisch einrollen und mit Bratengarn binden. Von außen kräftig würzen. Das Fleisch scharf anbraten, rausnehmen, die Zwiebeln anschmoren und mit Tomatenmark tomatisieren, mit Rotwein ablöschen, Bodensatz lösen. Fleisch zwischen die Zwiebeln platzieren und mit dem Wildfond aufgießen. Ca 2,5 - 3h mit geschlossenem Deckel schmoren lassen. Och hab's in einem FV4,5 geschmort, 1/2 der Briketts unten, 1/2 der Briketts auf dem Deckel, 18 Briketts benutzt.

Pflegeberatung am Telefon möglich

Märkischer Kreis. Derzeit finden vor Ort keine Pflegeberatungen statt. Informationen gibt es aber dennoch. Rund um die Pflege älterer Menschen und Entlastung von pflegenden Angehörigen informieren und unterstützen die Pflegeberaterinnen des Märkischen Kreises. Dafür bieten sie coronabedingt aktuell von Montag bis Freitag Telefonsprechstunden über das Pflege-Info-Telefon unter 02352/966-7777 an.

Das Pflege-Info-Telefon unter 02352/966-7777 ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

- Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr,
- Montag bis Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr,
- Donnerstagsnachmittag von 13.30 bis 17.00 Uhr.

Weiterhin kann die Pflegeberatung des Kreises per E-Mail unter pflegeberatung@maerkischer-kreis.de kontaktiert werden. Weitere Informationen unter www.maerkischer-kreis.de.

VHS beginnt mit digitalen Kursen

Menden/Hemer/Balve. Die heimische VHS startet ab Februar wieder durch. „Wir möchten den Balver Bürgerinnen und Bürgern einen Hoffnungsschimmer geben – zwar werden die ersten Monate des Jahres durch

Aktuelles

Einschränkungen geprägt sein, aber definitiv bieten wir die Chance zur Weiterbildung. Wir führen im neuen Jahr viele unserer Kurse zunächst online fort. Unsere Präsenzkurse haben wir als Kleingruppenkurse geplant, sodass Teilnehmende schon bei vorsichtiger Lockerung der Corona-Maßnahmen mit bestmöglichem Schutz auch wieder in unseren Kursräumen lernen können. Die Betreuung durch die Kursleitungen ist in Kleingruppen zudem wesentlich intensiver. Viele Kurse beginnen

nach den Osterferien“, erläutert VHS-Leiterin Lena Schwerdtner.

Über 500 Veranstaltungen hat das neue VHS-Programm der Volkshochschule Menden-Hemer-Balve im Programm. Davon alleine 70 in Balve – sowohl im Präsenz- als auch im virtuellen Unterricht.

Weitere Infos unter www.vhs-mhb.de.

ZU fünf Berlinern
GIBT'S EINEN
gratis



Grote
Goldbäckerei

Ihre
Medien-
beraterin
für den

HÖNNEEXPRESS



Maren Hobitz

Telefon: 02375 89945

Mobil: 0151 10537926

E-Mail: maren.hobitz@t-online.de
anzeigen@hoenne-express.de

Widukindplatz 2 · 58802 Balve

Die nächste
Ausgabe des
HÖNNE-
EXPRESS

erscheint am
Donnerstag,
4. März 2021!

Redaktionsschluss:
Freitag,

26. Februar 2021

Anzeigenschluss:

Freitag,
19. Februar 2020

Impressum

Herausgeber: Julian Zimmermann
Druck + Verlag:
Zimmermann Druck + Verlag GmbH,
Widukindplatz 2, 58802 Balve
Telefon: 02375 8990

Redaktion:
i. V. Roland Krahl (V.i.S.d.P.)
Telefon: 0171 833 83 18
redaktion@hoenne-express.de

Anzeigen:
Maren Hobitz
Telefon: 02375 89945 oder
Mobil: 0151 10537926
m.hobitz@zimmermanndruck.de

Neue Heimat für die Malteser in alter Krankenhaus-Küche

Die Helferinnen und Helfer des Malteser Hilfsdienstes in Balve starten froh gestimmt in das neue Jahr. Schließlich konnten sie vor Jahresschluss in das neue 300 Quadratmeter große Begegnungs- und Schulungszentrum im Sauerlandcampus einziehen. Fast genau vor einem Jahr begannen die Umbauarbeiten des rund 230.000 Euro teuren Projektes. Die alte Küche des Krankenhauses, aus der sie früher mal die Mahlzeiten für ihren Dienst „Essen auf Rädern“ geholt hatten, sollte eine moderne Geschäftsstelle werden.

Rund 320 Stunden waren erforderlich, um die Räumlichkeiten zu entkernen. Zwölf Tonnen Bauschutt und noch einmal drei Tonnen Metallschrott kamen zusammen, die aus dem Campus entfernt werden mussten. Immer wieder wurde auch mit Problemen gekämpft, die es galt zu bewältigen.

„Es war schon eine harte Zeit“, so Stadtbeauftragter Markus Ickler. Nach rund sieben Monaten Umbauzeit wurde aber deutlich, dass die neue Geschäftsstelle ein Schmuckstück wird. „Wir haben eine der größten Geschäftsstellen in Südwestfalen“, ist der Stadtbeauftragte stolz. Doch mit einer Einweihungsfete wurde es bislang noch nichts. Die Pandemievorschriften verhinderten dies bislang.

Der Schulungsraum jedenfalls ist groß genug, um mit Abstand schulen zu können. In normalen Zeiten finden dort bis zu 50 Personen Platz. Die Planungen mit einem eingeschränkten Coronabetrieb laufen auf Hochtouren. So soll es wieder sozial pflegerische Ausbildung geben, die es ermöglicht, im Pflege- und Ge-



Stadtbeauftragter Markus Ickler fühlt sich wohl in der neuen Geschäftsstelle und hofft, nun bald dort Kurse stattfinden lassen zu können. Foto: Krahl

sundheitsbereich beruflich Fuß zu fassen. Dieses Angebot war in der Vergangenheit am alten Standort nicht mehr möglich. Zudem wird es regelmäßige Erste-Hilfe-Ausbildungen geben, aber auch die Möglichkeit ein Forum zum Austausch und gegenseitiger Hilfe (Parkinson-Gesprächskreis) soll geschaffen werden.

„In den neuen Räumlichkeiten sind Vorträge zu sozialen und gesundheitlichen Themen vorgesehen, welche in Zusammenarbeit mit den anderen Einrichtungen und Verbänden im Gesundheitscampus organisiert und durchgeführt werden können“, wünscht sich Ickler eine enge Zusammenarbeit. Eine modern eingerichtete große Küche bietet auch für entsprechende Kurse die besten Möglichkeiten. Insgesamt 48.000 Euro investierten die Malteser in die Ausstattung der neuen Räumlichkeiten.

Die Größe dieser modernen Geschäftsstelle macht es aber auch möglich, überregionale Aus- und Fortbildungsangebote in Zusammenarbeit mit

dem Malteser Bildungszentrum Westfalen in Balve zu etablieren. Kleinere Besprechungen finden in einem eigenem Zimmer statt, das mit modernem großformatigem Smart-Board ausgestattet ist.

Ein neues Domizil hat aber auch die Jugend mit einem eigenen Bereich. Darauf ist der Stadtbeauftragte besonders stolz, denn die Kinder und Jugendlichen haben ihren Bereich bereits bestens hergerichtet, haben ein tolles Mammut-Logo an die Wand gemalt.

„Wir sind sehr, sehr froh, dass wir jetzt hier sind. Manchmal haben wir schon nicht mehr dran geglaubt, denn für die Beantragung der Bezuschussung mussten so einige Formulare und Bescheinigungen eingereicht werden, die teilweise einen Umbau der Küche in weite Ferne gebracht hatten“, blickt Markus Ickler zurück. Doch letztendlich kam auch die Zusage von 110.000 Euro Zuschuss aus dem Leader-Projekt und damit konnte der Umbau vor einem Jahr beginnen.

kr

(Fortsetzung von Seite 17)
 tens zehn Prozent der Gebäude überschritten wird. Dieses Kriterium ist in Nordrhein-Westfalen an keinem Ort erfüllt, so dass es zu keiner Gebietsausweisung kommt.

Die Ergebnisse zahlreicher Radonmessungen und geologischer Untersuchungen wurden durch das Bundesamt für Strahlenschutz in einem Rechenmodell zusammengefasst, der Radon-Prognose. Im Ergebnis zeigt die Radonprognosekarte für Nordrhein-Westfalen, dass die Wahrscheinlichkeit für Referenzwertüberschreitungen in Gebäuden überwiegend im mittleren Bereich liegt. Nur für

drei Städte im Sauerland besteht laut Prognose die Möglichkeit der Referenzwertüberschreitungen in mehr als zehn Prozent der Gebäude. In dieser Region ist das Vorkommen von hohen Radonwerten auf ein bestimmtes Gestein zurückzuführen, das nur stellenweise an der Erdoberfläche auftritt. Daher sind die Gemeinden mit weit weniger als 75 Prozent ihrer Fläche betroffen, sodass sie nicht als Radonvorsorgegebiete festzulegen sind.

Zur weiteren Präzisierung der Beurteilung der Radon-Situation vor Ort werden Innenraummessungen benötigt. Das Ministerium möchte daher

den Bürgerinnen und Bürgern in den Gebieten mit erhöhten Radonvorkommen die Möglichkeit anbieten, Radonmessungen in Wohnräumen kostenfrei durchführen zu lassen. Der Ansprechpartner ist die Zentrale Radonstelle NRW.

Das weitere Vorgehen wird auf der Webseite www.radon.nrw.de/messprogramme veröffentlicht. Bürgerinnen und Bürger können sich bei Fragen auch schriftlich oder telefonisch melden: Landesinstitut für Arbeitsgestaltung des Landes NRW – Zentrale Radonstelle NRW, Gurlittstraße 55, 40223 Düsseldorf; E-Mail-Adresse: radon@lia.nrw.de, Telefon: 021131011222.

Impfzentrum startet jetzt

Lüdenscheid. Eine Woche später als geplant geht das Impfzentrum des Märkischen Kreises in der historischen Schützenhalle in Lüdenscheid an den Start. Grund dafür ist die Entscheidung des NRW-Gesundheitsministeriums. Wegen der verzögerten Lieferung des Corona-Impfstoffs von Biontech musste der Starttermin verschoben werden. Von dem Lieferengpass sind alle 53 Impfzentren im Land betroffen. Die Terminvereinbarung für die Corona-Schutzimpfung in den Impfzentren läuft bereits. Termine sind allerdings erst ab dem 8. Februar möglich.

Abfuhr Gelbe Tonne

Revier 206 – Mini-Revier Wocklum – Zum Kehlberg – Zum Plauderbaum – Zum Wieloh – Zum Ziegenroth	Montag 08. 02. 2021
Revier 207 Balve Stadtmitte – Baumberg – Hönnetalstr. – Helle 1-7 – Am Krumpaul – Amtsschlade – Gehringer Schlade – Darloh	Montag 22. 02. 2021
Revier 208 Balve-Süd Erw. – Husenberg – Mellener Str. – Eisenstollen/Beggenbeil – Melscheder Mühle – Mellen – Langenholthausen – Benkamp – Kesberg	Dienstag 09. 02. 2021
Revier 209 Eisborn – Beckum – Volkringhausen – Sanssouci Wocklum – Schnitthölzchen – Helle – Glärbach	Dienstag 23. 02. 2021
Revier 210 Ahornstraße – Akazienstraße – Auf der Gabel – Höveringhauser Weg – Langenholthausen Str. – Nunenbrauk – Im Tiefental – Im Kump – Liborieweg – Lindenstraße – Rötloh – Märkische Straße	Mittwoch 10. 02. 2021 Mittwoch 24. 02. 2021
	Donnerstag 11. 02. 2021 Donnerstag 25. 02. 2021
	Freitag 12. 02. 2021 Freitag 26. 02. 2021

Abfuhr Graue Tonne

Revier 101 – Mini-Revier Hohlen Stein – Baumberg – Hassenborn – Stoppelkamp – Höveringhausen – Im Braukhaussiepen + Mini	Montag 01. 02. 2021 Montag 15. 02. 2021
Revier 102 Balve Stadtmitte – Baumberg – Hönnetalstr. – Helle 1-7 – Am Krumpaul – Amtsschlade – Gehringer Schlade – Darloh	Dienstag 02. 02. 2021 Dienstag 16. 02. 2021
Revier 103 Balve-Süd Erw. – Husenberg – Mellener Str. – Eisenstollen/Beggenbeil – Melscheder Mühle – Mellen – Langenholthausen – Benkamp – Kesberg	Mittwoch 03. 02. 2021 Mittwoch 17. 02. 2021
Revier 104 Eisborn – Beckum – Volkringhausen – Sanssouci Wocklum – Schnitthölzchen – Helle – Glärbach	Donnerstag 04. 02. 2021 Donnerstag 18. 02. 2021
Revier 105 Ahornstraße – Akazienstraße – Auf der Gabel – Höveringhauser Weg – Langenholthausen Str. – Nunenbrauk – Im Tiefental – Im Kump – Liborieweg – Lindenstraße – Rötloh – Märkische Straße	Freitag 05. 02. 2021 Freitag 19. 02. 2021

Abfuhr Blaue Tonne

Revier 317	Dienstag	23. 02. 2021
Revier 318	Mittwoch	24. 02. 2021
Revier 319	Donnerstag	25. 02. 2021
Revier 320	Freitag	26. 02. 2021

Umfangreiche Informationen im Abfallkalender 2021!
 (Alle Angaben ohne Gewähr)

Grünabfall

Die neuen Termine für 2021 werden rechtzeitig bekannt gegeben!

SCHADSTOFFMOBIL

Annahme von Elektro-Klein-Geräten

Freitag, 12. Februar 2021

Eisborn	Parkplatz Schützenhalle	08.45 bis 09.15 Uhr
Volkringhausen	Parkplatz Schützenhalle	09.45 bis 10.15 Uhr
Beckum	Vorplatz Schützenhalle	10.30 bis 11.15 Uhr
Balve	Parkplatz Am Bahnhof	12.00 bis 13.00 Uhr
Mellen	Parkplatz Schützenhalle	13.15 bis 13.45 Uhr
L'holthausen	Parkplatz Kirche	14.00 bis 14.30 Uhr
Garbeck	Parkplatz Schützenhalle	14.45 bis 15.30 Uhr

Der Sondermüll ist den Müllwerkern persönlich zu übergeben. Die Lagerung der Schadstoffe an den Standorten ist untersagt! Originalpackungen, Aufkleber und Erklärungen, aus denen die Art des angelieferten Stoffes hervorgeht, belassen Sie bitte bei den Abfällen. Flüssige Stoffe müssen in fest verschlossenen Behältern angeliefert werden. Bei Fragen: Tel. 926-132 oder -232.



Ansparen mit Edelmetallen ist einfach.



spk-mk.de

Wenn Ihre Sparkasse Partner hat, bei denen Sie physische Edelmetalle günstig kaufen, über einen Sparplan monatlich ansparen und sicher verwahren können.

SOLIT Edelmetalldepot Tarif S

 **Vereinigte Sparkasse
im Märkischen Kreis**